

Württembergischer Kunstverein Stuttgart



Expanded Media – Medien im Raum **Wettbewerb des 20. Stuttgarter Filmwinters**

18. Januar – 4. März 2007

Pressetermin: Mittwoch, 17. Januar 2007, 11 Uhr

Medien im Raum

Michaela Binder
Juliana Borinski / Pierre-Laurent Cassière
Nina Fischer / Maroan El Sani
Freya Hattenberger
Jonh Herschend
Mirko Martin
Monika Nuber
Jörn Peters
Bernd Schoch / Heiko Sievers

Online

Hans Bernhard
Jorn Ebner
Stefan Hager
Thorsten Hallscheidt
Ian Harper / Kate Pullinger / babel
G.H. Hovagimyan
Jody Zellen
Lia
Calin Man
Antoine Schmitt
Grant Smith
Stephane Zerbib

Jury

Augustin Gimel, Olia Lialina, Annett Zinsmeister

Ein Projekt von

Wand 5 e.V., Stuttgart

In Kooperation mit

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Vom **18. Januar bis 4. März 2007** präsentieren der Württembergische Kunstverein und Wand 5 e.V. den internationalen **Wettbewerb des 20. Stuttgarter Filmwinter**. Gezeigt werden die nominierten Werke aus den Bereichen „Medien im Raum“ und „Online“.

In der Kategorie „Medien im Raum“ sind Arbeiten der KünstlerInnen **Michaela Binder, Juliana Borinski/Pierre-Laurent Cassière, Nina Fischer/Maroan El Sani, Freya Hattenberger, Jonn Herschend, Mirko Martin, Monika Nuber, Jörn Peters** sowie **Bernd Schoch/Heiko Sievers** zu sehen.

Die künstlerische Bandbreite reicht von experimentellen Anordnungen (Borinski) und Videoperformances (Peters, Hattenberger) über unterschiedlichste Aneignungen der Formate Science-Fictions (Fischer/El Sani), Krimi (Binder) und Dokumentation (Martin; Schoch/Sievers) bis hin zur „Expanded Animation“ (Nuber) und textbasierten PowerPoint Erzählung (Herschend).

Für den Online-Award nominiert wurden die KünstlerInnen **Hans Bernhard, Jorn Ebner, Stefan Hager, Thorsten Hallscheidt, Ian Harper/Kate Pullinger/babel, G.H. Hovagimyan, Jody Zellen, lia, Calin Man, Antoine Schmitt, Grant Smith** und **Stephane Zerbib**.

Neben der Ausstellung finden im Kunstverein auch zahlreiche Veranstaltungen des Filmwinters 2007 statt, zu deren Höhepunkten das Konzert von **Mouse On Mars** (20.1.2007, 22 Uhr) zählt.

Termine

Mittwoch, 17. Januar 2007

11 Uhr: **Pressetermin**

19 Uhr: **Eröffnung**

Donnerstag, 18. Januar 2007

22:30 Uhr: **Manuel Burger & André Herzer (DJs), Party**

Freitag, 19. Januar 2007

11 - 17 Uhr: **Overhead-Roboter**, Workshop für Kinder und Jugendliche

22 Uhr: **Margarethe Kammerer**, Konzert; **Canal Zero**, Performance/Konzert

Samstag, 20. Januar 2007

11 - 17 Uhr: **Overhead-Roboter**, Workshop für Kinder und Jugendliche

22 Uhr: **Mouse on Mars Varcharz**, anschl.: DJs JET SET Steff & Schiller

Sonntag, Januar 2007

11 - 17 Uhr: **Overhead-Roboter**, Workshop für Kinder und Jugendliche

Jeden Sonntag

15 Uhr: **Kostenlose Führungen**

Presstext und -bilder unter

www.wkv-stuttgart.de/presse

Medien im Raum

Michaela Binder, Ohne Titel, 2006
Sechsteilige Videoinstallation, Ton, 5'12"min, Loop

Die Videoarbeit zeigt eine strenge Komposition aus sechs minimalen Aktionen und Handlungen: Eine Dachluke wird geöffnet und geschlossen, Metallkugeln rollen in verschiedenen Ordnungen über den Boden, eine Leiter wird abgestellt und wieder weggenommen, Taschen werden vertauscht... Die szenischen Fragmente weisen in ihren Choreographien untereinander formale Bezüge auf, so als seien sie auf merkwürdige Weise miteinander verknüpft, als würden sie sich gegenseitig bedingen. Sie referieren auf jene kurzen, Spannung erzeugenden Momente von Spielfilmen, die den Fortlauf der Geschichte bestimmen, wobei sie hier allerdings stets auf sich selbst zurückgeworfen werden. Auch der Ton verstärkt das Motiv der Anspannung. Er verwebt die O-Töne der einzelnen Filme mit einer Tonschleife von Curd Ducas.

Juliana Borinski/Pierre-Laurent Cassière, Sine/Digital-Analog-Konverter, 2006
Experimentelles Filmdispositif

Im Zentrum dieses „experimentellen Filmdispositifs“ steht ein loses Digibetaband, das durch einen Ventilator in Bewegung versetzt wird. Auf der Projektionsfläche erscheint der Schatten des flatternden Bandes. Zugleich reflektiert das Magnetband Licht in den Raum hinein. Auch der Ton wird über Kontaktmikrofone durch das Band erzeugt.

Nina Fischer/Maroan el Sani, Radio Solaris/-273,158C = 0 Kelvin, Deutschland, 2004
Doppelprojektion, DV, 14 Min., Farbe, Stereo

Die Videoinstallation zeigt zwei nahezu identische Kamerafahrten durch das leer stehende Gebäude des ehemaligen Rundfunkzentrums der DDR in Berlin. Beide Filme werden mit leichten zeitlichen Verschiebungen parallel projiziert und weisen kleine Unterschiede auf: So tauchen in einem Film Szenen und Objekte aus Tarkowskij's Science-Fiction „Solaris“ auf, dessen Bildästhetik Fischer/el Sani aufgreifen. Der Titel der Arbeit referiert zugleich auf den absoluten Nullpunkt der Kelvin Skala, der bei -273,15 °C liegt und grundsätzlich unerreichbar ist. Kelvin ist auch der Protagonist in „Solaris.“

Freya Hattenberger, Sirene, 2006, 3'30", Loop

Eine Frau positioniert sich sorgsam hinter einem Mikrofon. Sie nimmt es Schritt für Schritt mit ihrem Mund in Besitz. Die bewusst erotische Geste wird durch das schmerzlich schrille Feedback, das ihre Aktion verursacht, durchbrochen.

Jonn Herschend, The Exact Chain of Events, 2006

Textbasierte PowerPoint Erzählung.

Mirko Martin, The Legend of Zorro

Videoinstallation: Doppelprojektion, ohne Ton, Loop

Das Bildmaterial für die Videoinstallation wurde 2005 in Los Angeles während der Weltpremiere von „The Legend of Zorro“ (mit Antonio Banderas und Catherine Zeta-Jones) aufgenommen. Während der eine Film die Stars, VIPs und deren Body-Guards aus Randperspektiven zeigt, beobachtet der andere die „Zaungäste“ und Umfelder des Spektakels.

Monika Nuber

Monika Nuber arbeitet in ihren interaktiven Rauminstallation zwischen den Bereichen von Zeichnung, Animation und Musikclip. Grundlage dafür sind ihre mit schwarzem Edding auf weißem runden Karton (LP Größe) angefertigten Handzeichnungen, aus denen sie ca. 30, teils vertonte Flashanimationen herstellte. Für die Ausstellung entwickelt Nuber eine neue Installation.

Jörn Peters, Ich mein was wir uns vorstellen, 2004

Auf einem Monitor ist eine erstarrte Person in extremer Vogelperspektive zu sehen. Zu jeder vollen Stunde tritt sie für wenige Minuten in Aktion: Eine heftige Standpauke bricht unvermittelt los, die es zwischen demagogischem Geschrei und banalen Sprachschablonen offen lässt, um was es eigentlich geht.

Bernd Schoch/Heiko Sievers, Casinoul Poporului, 2007

Die Mixed-Media Installation kreist in Videos, Prints, Wandmalereien, Texten, Bild- und Tondokumenten um das noch unter dem Diktator Nicolae Ceausescu errichteten „Haus des Volkes“ in Bukarest, dessen martialische Architektur heute das rumänische Parlament sowie das Nationalmuseum für zeitgenössische Kunst beherbergt. Nach Ceausescus Sturz hatte sich unter anderem Donald Trump für das Gebäude interessiert, um daraus ein Casino zu bauen. Auch ein Dracula-Themen-Park wurde angedacht. Michael Jackson war der erste, der je den Balkon des Gebäudes betrat, von dem aus er die Menge mit den Worten „Hello Budapest“ begrüßte. „Casinoul Poporului“ (Casino des Volkes) zeichnet die Paradoxien und Zynismen, die mit dem „Haus des Volkes“ verbunden sind, nach.

Online

Hans Bernhard, *PsychIOS-Generator*
<http://www.ipnic.org/psychos>

Hans Bernhard, *Amazon Noir, 2006*
<http://www.amazon-noir.com>

Jorn Ebner, *Leonardo Log*
<http://www.leonardolog.org>

Stefan Hager, *Shared Experience of Subjectivity, 2005/2006*
<http://www.transordinator.de/edition>

Thorsten Hallscheidt, *Licht, 2006, Deutschland*
<http://www.remote-web.org>

Ian Harper, Kate Pullinger, *babel, Inanimate Alice, Episode 1: China, 2005*
<http://www.inanimatealice.com/episode1>

Ian Harper, Kate Pullinger, *babel, Inanimate Alice, Episode 2: Italy, 2006*
<http://www.inanimatealice.com/episode2>

G.H. Hovagimyan, *Rantapod, 2006*
<http://spaghetti.nujus.net/rantapod>

G.H. Hovagimyan, *Art Dirt Redux, 2005-heute*
<http://spaghetti.nujus.net/artDirt>

Jody Zellen, *Talking-Walls, 2005*
<http://www.talking-walls.com>

Jody Zellen, *All The News, 2006*
<http://www.allthenewsthatsfittoprint.net>

lia, *Mira, 2005*
<http://lia.sil.at/html/2005/projects/0791.php>

Calin Man, *K_Attack, 2005*
http://revoltaire.net/k_attack

Calin Man, *Img src="./images/_._", 2004/2005*
<http://revoltaire.peobjects.v2.nl/task>

Antoine Schmitt, *living graphics, 2006*
<http://www.gratin.org/livinggraphics>

Grant Smith, *pump, 2006*
http://homepage.mac.com/grant_smith/webpumpcomp2.html

Stephane Zerbib, *Chiko Accidental Alien, 2006*
<http://www.abc.net.au/chiko>

Ein Projekt von

Wand 5 e.V.

In Kooperation mit

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Gefördert durch

Kulturamt der Stadt Stuttgart

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Medienteam der Landeshauptstadt Stuttgart

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

Medien- u. Filmgesellschaft Baden-Württemberg

Staatsministerium Baden-Württemberg

Ort

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Schlossplatz 2

D-70173 Stuttgart

Fon: +49 (0)711 - 22 33 70

Fax: +49 (0)711 - 29 36 17

info@wkv-stuttgart.de

www.wkv-stuttgart.de

Öffnungszeiten Ausstellung

Di, Mi – So: 11 – 18 Uhr

Mi: 11 – 20 Uhr

Eintritt Ausstellung

5 Eur/ 3 Eur

Kontakt

WKV

Iris Dressler, Hans D. Christ

Fon: +49 (0)711 - 22 33 711

dressler@wkv-stuttgart.de/christ@wkv-stuttgart.de

Wand 5

Petra Heinze

Tel +49 (0) 711-6 56 63 15

petraheinze.pr@t-online.de

Presstext und -bilder unter

www.wkv-stuttgart.de/presse

Info

www.filmwinter.de

www.wkv-stuttgart.de